

Köln, 09. August 2024

## Würdevolle Ruhestätte für ehemalige Beweismittel

### Pietätvolle Bestattung von Körperteilen aus der Rechtsmedizin

Am 09. August 2024 wiederholte sich bereits zum 8. Mal die gute Tradition den sterblichen Überresten aus der Kölner Rechtsmedizin ein würdevolles Andenken zu geben. Das Institut für Rechtsmedizin, die Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG und das Bestattungshaus Hoffmann setzten im Rahmen einer Gedenkfeier eingäscherte Organteile auf dem Friedhof Melaten bei.

„Früher wurden die Organe als medizinischer Sondermüll in roten Tonnen entsorgt“, schildert der Institutsdirektor Univ.-Prof. Markus Rothschild die unerträgliche Situation der vergangenen Jahrzehnte. „Aber menschliche Körperteile verdienen einen respektvollen Umgang, hierfür haben wir mit der Sammelbeisetzung in unserem Patenschaftsgrab eine gute Lösung gefunden“, ist sich auch Lutz Pakendorf, geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner, sicher.

Bei den sterblichen Überresten handelt es sich hauptsächlich um ganze oder in Teilen erhaltene Skelette, die z.B. bei Bauarbeiten geborgen werden. Attestiert das rechtsmedizinische Institut eine Liegezeit von mindestens 50 Jahren, müssen die Körperteile nicht mehr aufbewahrt werden. Auch andere Organ- und Gewebeteile aus den vielzähligen Untersuchungen in den Sektionssälen werden eingäschert, wenn sie als juristische Beweismittel nicht mehr benötigt werden.

Die Zeremonie fand im kleinen Rahmen auf dem Melatenfriedhof nicht weit entfernt vom Gebäude der Rechtsmedizin statt: Kolleginnen und Kollegen aus allen Abteilungen des Instituts, der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner und des Bestattungshauses Hoffmann versammelten sich an der speziell für diesen Zweck im Jahr 2009 ausgewählten Grabstätte des Kartäuserpriesters und leidenschaftlichen Tulpenzüchters Joseph Becker, der 1812 verstarb.

Die Kölner Friedhofsgärtner unterstützen das Anliegen durch die Übernahme der gärtnerischen Pflegekosten, wobei die Stadt Köln per Ausnahmeregelung darauf verzichtet Friedhofsgebühren zu erheben. In der Ausrichtung der Beisetzungsfeier engagiert sich das Bestattungshaus Hoffmann.

#### **Bilder und Bildunterschriften:**

*Bilder in druckfähiger Qualität finden Sie in Pixio (siehe Link).*

Gruppenfoto: (v.l.n.r.) 2.v.l. Rainer Lenzen, Bestattungshaus Hoffmann; Oberarzt PD Dr. Thomas Kamphausen, Leiter Forensische Morphologie am Institut für Rechtsmedizin der Universität zu Köln; Lutz Pakendorf, geschäftsführender Vorstand Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner und weitere Mitarbeitende unterschiedlicher Bereiche des Instituts für Rechtsmedizin.

#### Weitere Informationen und Pressekontakt:

Samira Ellmann

Telefon: (0221) 5691048-18

Email: [ellmann@friedhofsgaertner-koeln.de](mailto:ellmann@friedhofsgaertner-koeln.de)

[www.friedhofsgaertner-koeln.de](http://www.friedhofsgaertner-koeln.de)

[www.bestattungsgaerten.de](http://www.bestattungsgaerten.de)

[www.ruhebewahrer.de](http://www.ruhebewahrer.de)



ruhebewahrer



ruhe\_bewahren\_koeln